



Erstellt:	19.02.2017	11:36
Letzter Ausdruck:	19.02.2017	17:55

Denke immer daran!!!!

Wenn ich nass werde, trockne ich mein Fell nicht mit einer aufwendigen künstlichen Trocknung.

Aber:

Bei einer künstlichen Trocknung mit Kondensationstrocknern solltet Ihr aber aufpassen, dass Ihr keine Hals- und Hustenreize bekommt. Denn diese Trocknung ist nicht schonend, wie das immer vorgetragen wird.

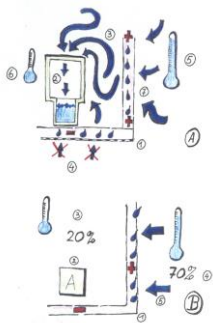
Ergebnis:

Mein Herrchen nimmt zum Trocknen seiner Haare ein Handtuch. Ich, verwende unseren >indischen, fliegenden Teppich< um mich trocken zu machen.

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Ein Gerät, das über die Umwandlung des Aggregatzustandes aus dem Dampf, das Wasser in einem Auffangbehälter umwandelt.



Der Autor:

Ein Thema, das bei Wasserschäden immer aufgegriffen wird. Versicherungen stellen dann ganz schnell Kondensationstrockner auf um zu signalisieren, dass das Wasser aus den Bauteilen relativ schnell wieder so herausgenommen wird, wie vor dem Schaden. Das aber stimmt so nicht.

Der Kondensationstrockner (KD) auf der Baustelle:

Um jetzt Wasser aus dem Bauteil zu Trocknen, muss erst einmal die Temperatur auf 25 °C hochgefahren werden. Das heißt, dass mit dem hochfahren der Temperatur auch sofort die Bildung von Mikroorganismen gebildet wird. Meist sind diese ja aus einem Wasserschaden bereits vorhanden.

Verdampfen:

Daher muss erkannt werden, dass das Wasser ja erst mit 100 °C verdampfen muss. Um dann als Dampf im Auffangbehälter wieder über Kühlrippen kondensieren kann. Damit wird jetzt mit dem KD lediglich die Raumluft verringert. Nicht aber die Schadens-Feuchte aus den Bauteilen herausgetrocknet. Das geht nur, wenn das flüssige Wasser, den Aggregatzustand zu Dampf verändern würde. Das macht Wasser allerdings in kleinen rissen und Materialporen nicht. Dort bleibt das Wasser im Bauprodukt gebunden. Das Ganze ist letztendlich eine >Volkveräppelung<, dass damit Baumaterialien ausgetrocknet werden können.

Pilz und Schimmel:

Damit entsteht jetzt, dass die Bauteilfeuchte ja nicht abnimmt. Sondern letztendlich dort lediglich die Temperatur erhöht wird. Und damit Pilz und Schimmel produziert wird. Und dann kommt hinzu, dass der KD erheblich die Luft umwälzt. Also, die Sporen von Pilz und Schimmel, wie auch die mikroskopischen Kot-Ablagerungen in der gesamten Wohnung verteilt werden. Das ist für Mensch und Bauteil das größte Gift.

Mehr über chemische Bautrocknung:

Bild links: Hier sehen wir jetzt das Prinzip der Umwandlung von Feuchtigkeit in einem Kondensattrockner. Jetzt muss ja verstanden werden, dass der Wasserschaden ja aus reinem, flüssigem Wasser besteht. Das heißt, dass dieses Wasser ja nicht in den Auffangbehälter als flüssiges Wasser eingebracht werden kann.



Der mikroskopisch kleine Kot und die Ausscheidungen der Mikroorganismen werden mit der Luftumwälzung durch den KD somit über das gesamte Gebäude verteilt. Daher sollte bei Hals- und Hustenreiz sofort die Trocknung beendet werden.

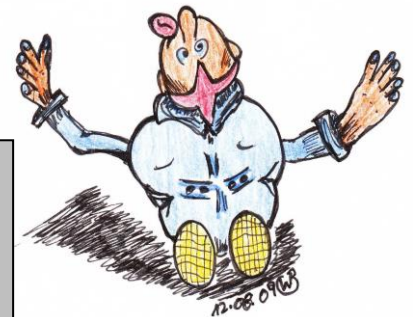
Der Wasserschaden:

Hier erkennen wir nach einer Austrocknung mit einem KD, dass die Tapete einen trockenen Anschein machte. Hinter der Tapete haben sich aber während dem Trocknen Pilz und Schimmel gebildet. Der immer aktiv bleibt.

A.M.S.E.L. GmbH

Oh, „Thierrysches Orakel“ erklär mir den Begriff:

Kondensationstrockner
 Physik Materialkunde



Wir bedanken uns bei der Firma A.M.S.E.L. für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder.
 A.M.S.E.L. Schreinerei GmbH
 Winfried Lohfink
 Weinstraße 167
 77654 Offenburg – Rammersweiler
 Mail: info@schreinerei-amsel.de
 Home: www.schreinerei-amsel.de